

Wahlpflichtgegenstände

Wahlpflichtgegenstände - Begriffsdefinitionen

Wahlpflichtgegenstände (WPG)

Festlegung durch Schüler:

Gruppe a) = **zusätzliche WPG, aufbauend:**

3-jährig bzw. 2-jährig

6.+7.+8. Klasse bzw. 7.+8. Klasse

Gruppe b) = **vertiefende/erweiternde WPG/
schulautonome WPF (Gesundheitslehre):
modular aufgebaut**

2-jährig: 6.+8. oder 6.+7. oder 7.+8. Klasse

bzw. 1-jährig: 7. oder 8. Klasse

Ausmaß

Während der 6. bis 8.Klasse:

Realgymnasium mit DG:	8 WoSt.
Naturwissenschaftlichen RG:	6 WoSt.

WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE
finden ihren Niederschlag in der

REIFEPRÜFUNGSVERORDNUNG:

- > Grundlagen
- Vorschriften
- Ablauf

Reifeprüfung - mögliche Formen



Jeweils 7 Teilprüfungen:

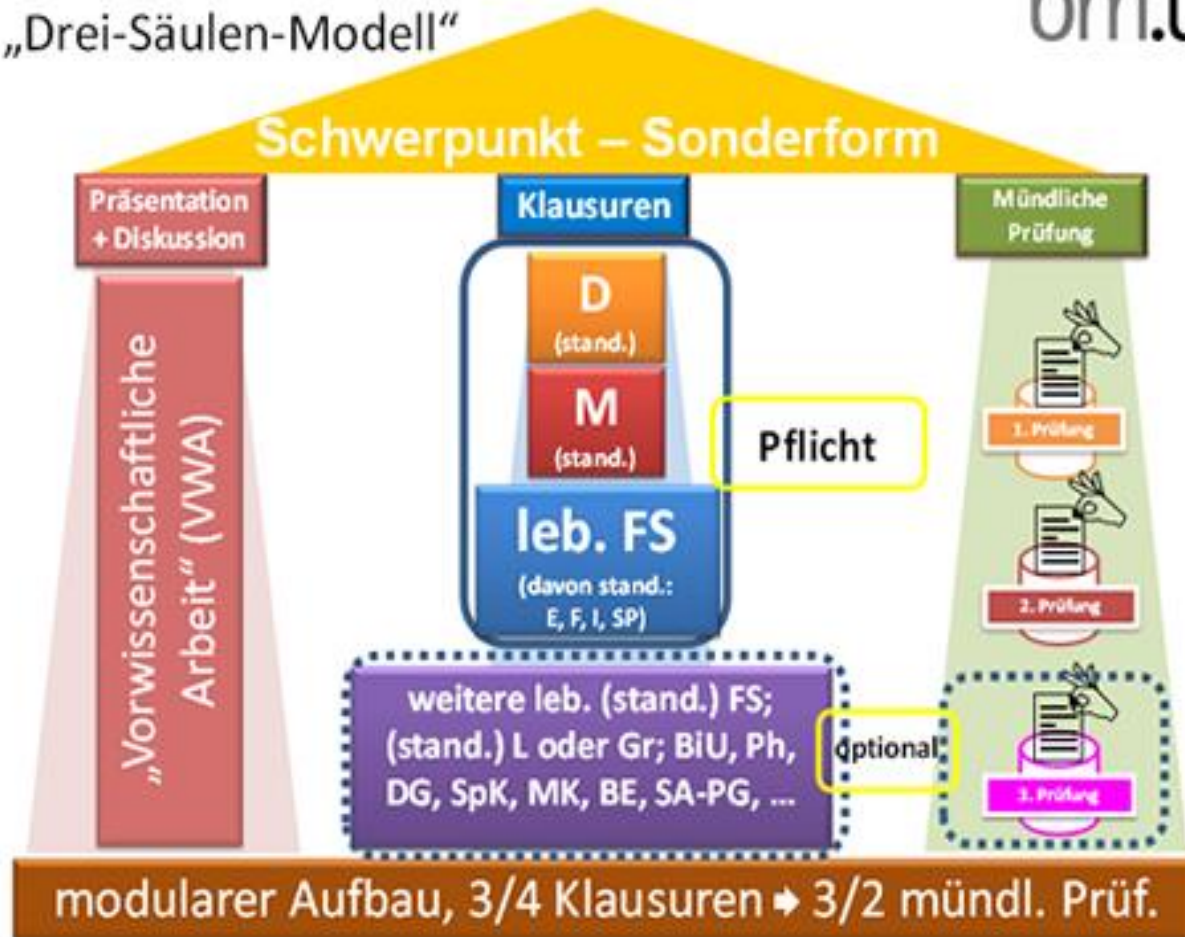
1 Vorwissenschaftliche Arbeit

3 schriftlich + 3 mündlich

4 schriftlich + 2 mündlich

Neue Reifeprüfung

„Drei-Säulen-Modell“



A. Schatzl, I/3

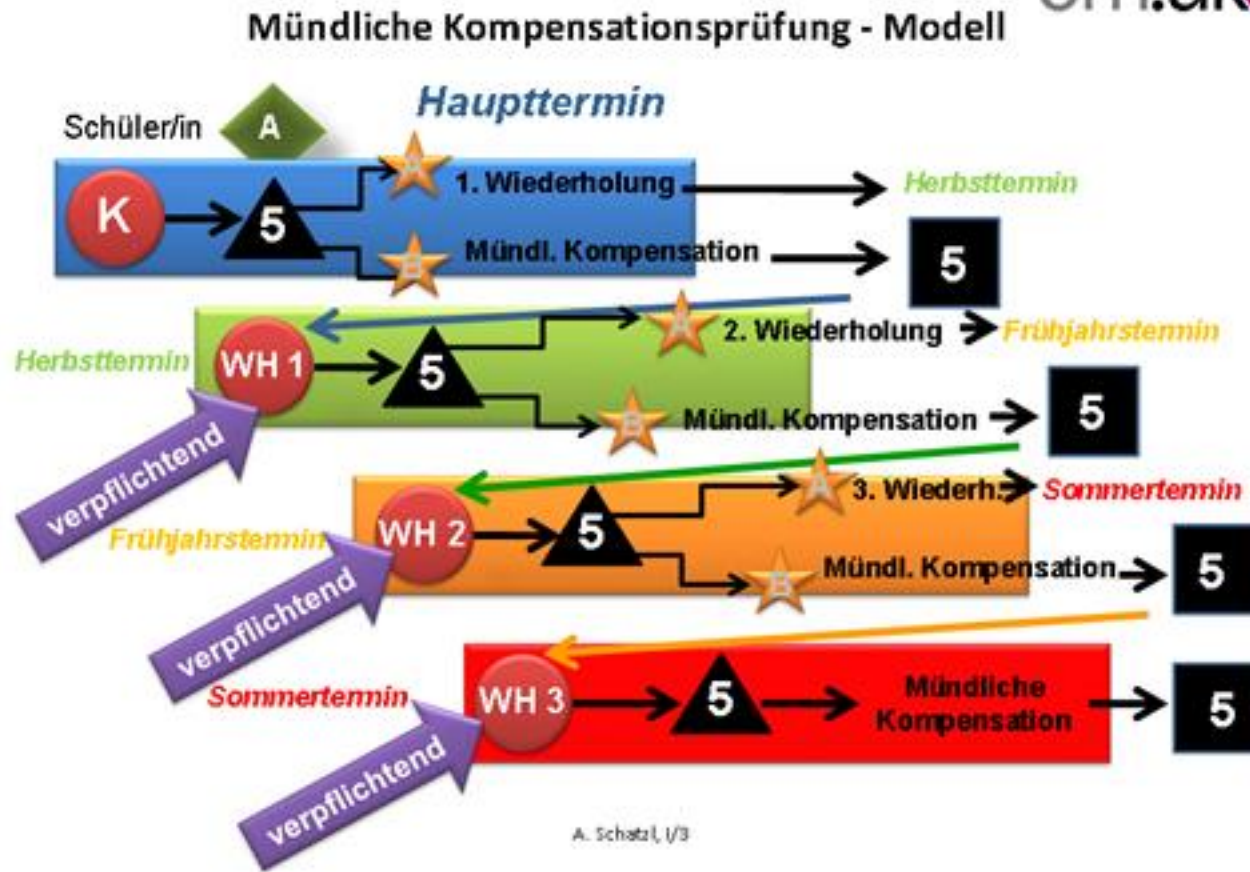
Reifeprüfung

- Klausurprüfungen (schriftl.)



- Deutsch (verpflichtend)
- Mathematik (verpflichtend)
- Lebende Fremdsprache (Englisch, Französisch)
- eine weitere Fremdsprache (LAT,F) od. Darstellende Geometrie

Negative Klausur



Reifeprüfung

- mündliche Prüfungen



Die folgenden Zeilen geben einen Überblick über den Stand der einzelnen Maßnahmen und künftigen Bestimmungen. Eine konkretisierende Handreichung ist in Erarbeitung und wird im Laufe dieses Schuljahres erscheinen.

Je nach Anzahl der Klausuren (4 oder 3) sind 2 bzw. 3 mündliche Prüfungen aus unterschiedlichen Prüfungsgebieten abzulegen. Eine Zuordnung in Fächergruppen entfällt.

Reifeprüfung

(Lernzielorientierte) Themenbereiche und *(kompetenzorientierte) Aufgabenstellungen*

So wie bisher (§ 19 Abs. 4 RPVO) müssen die Lehrer/innen auf die „wesentlichen Bereiche“ des jeweiligen Unterrichtsgegenstandes den Schüler/innen (vor der Anmeldung zur Reifeprüfung rechtzeitig im Laufe des 1. Semesters der Abschlussklasse) hinweisen. Diese entstammen dem Lehrplan und werden vom Fachlehrer/innenteam des jeweiligen Schulstandortes nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

Pro Jahreswochenstunde in der Oberstufe sind mindestens drei, aber insgesamt (maximal) 24 (lernzielorientierte) Themenbereiche zu ermitteln (Deckelung).

Höchstens ein Viertel davon kann von der/m jeweiligen Klassenlehrer/in des Faches herausgenommen und durch eigene Themenbereiche ersetzt werden (wobei auch diese durch die Fachlehrer/innenkonferenz beschlossen werden müssen. Dasselbe gilt auch für die Wahlpflichtgegenstände).

Aus diesem vollen Themenkorb werden bei der Reifeprüfung vom Schüler/von der Schülerin zwei gewählt, wobei zu gewährleisten ist, dass ihr/ihm nicht bekannt ist, welche Themenbereiche sie/er gewählt hat. Diese beiden Themenbereiche sind dem/der Kandidat/in sodann vorzulegen, der/die in weiterer Folge sich für einen dieser Bereiche zu entscheiden hat.

Reifeprüfung (Lernzielorientierte) Themenbereiche und (kompetenzorientierte) Aufgabenstellungen

Jedenfalls „zieht“ jede/r Schüler/in immer aus dem vollen Themenpool.

Zu jedem Themenbereich sind vom Prüfer/von der Prüferin kompetenzorientierte Aufgabenstellungen vorzubereiten.

Der/Die Prüfer/in weist dem/der Kandidat/in eine kompetenzorientierte (und gegliederte) Aufgabenstellung zur Beantwortung zu.

Im Fall, dass zB ein Pflichtgegenstand mit einem Wahlpflichtgegenstand kombiniert werden muss, um auf die geforderte Stundenanzahl zu kommen, sind die Jahreswochenstunden des Pflichtgegenstandes und des Wahlpflichtgegenstandes zu addieren und mit drei zu multiplizieren. Das Produkt ergibt die Anzahl der Themenbereiche, wobei 24 nicht überschritten werden darf.

- *Pro Themenbereich sind mindestens zwei Aufgabenstellungen zu formulieren, die gegliedert sein sollen.*
- *Es wird notwendig sein, dass der Raum zur Vorbereitung eines/r Schülers/in auf die mündliche Prüfung nicht der Prüfungsraum ist.*
- *Die Reihenfolge der Prüfungen kann fachweise zusammengestellt werden.*
- *Dauer einer Prüfung: 10 – 15 Min.(?); alle mündlichen Prüfungen für eine/n Kandidat/in haben innerhalb von 3 Tagen stattzufinden.*
- *Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 20 Minuten pro Prüfung.*

In einzelnen Unterrichtsgegenständen bzw. Fächergruppen wird es Sonderbestimmungen in der Umsetzung geben, zB:

- *in Latein bzw. Griechisch (im Bezug auf die im Lehrplan festgesetzte Modulanzahl)*
- *bei der Gegenstandsgruppe der NAWI, wo experimentelle Aufgabenstellungen einfließen sollen (im Bezug auf die Vorbereitungszeit)*
- *in den künstlerischen Gegenständen (zB Instrumentalmusik, Bildnerische Erziehung) Theorie und „angewandte Praxis“ betreffend*
- *in Deutsch, wo der verpflichtende Umgang mit einem Text zur angestrebten Kompetenzorientierung beitragen soll.*

Reifeprüfung

- 3 oder 4 Klausurprüfungen (schriftl.)
D, M, Fremdsprache, DG
- 3 oder 2 mündliche Prüfungen
- Bei 2 mündliche Prüfungen: die Wochenstundenanzahl der gewählten Fächer muss (mindestens) 10 betragen.
- Bei 3: mindestens 15 Wochenstunden
- Die Stunden eines vertiefenden Wahlpflichtfachs dürfen dazugezählt werden.

Reifeprüfung

- mündliche Prüfungen

- Präsentation der Vorwiss. Arbeit:
 - Präsentation und Diskussion der VWA einschließlich ihres fachlichen Umfeldes in einem Prüfungsgespräch
 - **Termin: Vor den Klausuren**

Mündliche Prüfungen bestehen aus:

- 1 Frage aus dem gewählten Themenbereich
- **Termin: Nach den Klausuren**

Wahlpflichtgegenstände

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen

(derzeitige) Klasse Name

Sch

Abgabetermin: spätestens

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:10304/WPFFANM4b_wpd/WPFA

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musik erziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflicht														
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	Lat	E	F	GSP	GW	M	BIU	Ch	Ph	DG	PPP	
Bemerkung						3	1, 4	1, 4					2	2						4			2, 5	
6. Klasse						---	---	---															---	---
7. Klasse																								
8. Klasse																								

- 1) Nur möglich, wenn **nicht** als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!
- 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!
- 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)

- 5) **Nicht** möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- 6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur
- *) **Nicht** für die Reifeprüfung wählbar
- +) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbu

Abkürzungen:

F Französisch
 I Italienisch
 Gr Neugriechisch
 Rs Russisch
 Spa ... Spanisch
 Inf Informatik
 MU ... Musikerziehung
 BE Bildnerische Erziehung

Rk Religion, kath.
 Re Religion, evang.
 D Deutsch
 Lat Latein
 E Englisch
 GSP .. Geschichte u. Sozialkunde, Pol.
 Bildung und Rechtskunde
 GW ... Geographie u. Wirtschaftskunde

M Mathematik
 BiU ... Biologie u. Umw
 Ch Chemie
 Ph Physik
 DG ... Darstellende G
 PPP .. Psychologie, P
 Pädagogik
 GL Gesundheitsleh

.....
 Unterschrift des Schülers

.....
 Datum

.....
 Kenntnisnahme durch den Erzie

Ausmaß

Während der 6. bis 8.Klasse:

Realgymnasium mit DG:	8 WoSt.
Naturwissenschaftlichen RG:	6 WoSt.

Maturafähigkeit eines Gegenstands

Maturafähig für eine mündliche Prüfung ist ein Gegenstand bzw. Wahlpflichtgegenstand, wenn dieser

- zumindest in der vorletzten Schulstufe unterrichtet wurde
- mindestens (insgesamt) 4 Wochenstunden hat

Reifeprüfung

- 3 oder 4 Klausurprüfungen (schriftl.)
D, M, Fremdsprache, DG
- 3 oder 2 mündliche Prüfungen
- Bei 2 mündliche Prüfungen: die Wochenstundenanzahl der gewählten Fächer muss (mindestens) 10 betragen.
- Bei 3: mindestens 15 Wochenstunden
- Die Stunden eines vertiefenden Wahlpflichtfachs dürfen dazugezählt werden.

Wahlpflichtgegenstände Gruppe a) - zusätzl.

zusätzliche Wahlpflichtgegenstände (aufbauend):

3-jährige (6. +7. +8. Klasse):

Informatik (maturabel)

lebende Fremdsprachen - Kurzurse (maturabel:
Spanisch, Russisch,), mit 6 Wochenstunden.

2-jährige:

Darstellende Geometrie (entspricht dem RG-Pflichtgegenstand)

Musik, Bildnerische Erziehung (wenn nicht Pflichtgeg.)

Wahlpflichtgegenstände
Gruppe b) - vertief. / erweit.



vertiefende und erweiternde

Wahlpflichtgegenstände (modular):

2-jährig, (**1-jährig, NICHT NUR in 6.KI**)

alle besuchten Pflichtgegenstände
(ausgenommen Bewegung und Sport)

Wahl für **6.+7. Klasse** ODER **7.+8.Klasse**

Ausnahme: **Gesundheitslehre** (Schulauton.)

- immer 2-jährig: **7. + 8. Klasse**
- aufbauend
- vertiefend zu BIU und PUP

Wahlpflichtgegenstände Musik - Bildner. Erziehung



ab der 7. Kl. --> altern. Pflichtgegenstand:

Musik

oder

Bildner. Erziehung

Beispiel:

alt. Pflichtgeg.: Musik

Wahlpflichtgeg.:

Musik - nur Gruppe b) vertiefend

Bildn. Erz. - nur Gruppe a) zusätzlich

oder

alt. Pflichtgeg.: Bildner. Erziehung

Wahlpflichtgeg.:

Musik - nur Gruppe a)

Bildn. Erz. - nur Gruppe b)

Wahlpflichtgegenstände Darstellende Geometrie



im RG:

- nur als Gruppe b) WPG möglich

im RG m. naturw. Schwerpunkt:

- nur als Gruppe a) WPG möglich
- mit Schularbeiten
- auch schriftlich maturabel
- gleiche Hochschulberechtigung wie im RG

Wahlpflichtgegenstände Anmeldung - Vorgangsweise



Eintragung:

Klasse und Name, event. (kommendes) Schuljahr

Wahl des altern. Pflichtgegenstandes:

Musik bzw. Bildnerische Erziehung

Wahl der Wahlpflichtgegenstände

- Gesamtstundenausmaß:

RG: 8 Stunden (4 Kästchen)

RG m. naturw. Schwerpkt: 6 Stunden (3 Kästchen)

Hinweis:

Bitte in JEDEM Jahr ALLE Eintragungen ausfüllen

Wann kommt ein Wahlpflichtfach zustande?

- Bei entsprechender Anmeldezahl (mindestens 5 Schüler/innen)
- Wenn die zulässige Gesamtzahl der Wahlpflichtfachgruppen an einer Schule nicht überschritten wird (4 WAPF pro Klasse ergibt $12 \cdot 4 = 36$)
- Bei vorhandenen Ressourcen von Werteinheiten, die der LSR für NÖ der Schule jährlich zuweist

WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE

Beispiele

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpunkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5c... NameJulia Maueringer.....

Schuljahr ..2010/11.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2003, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2					4		2, 5		6	2	2	
6. Klasse						X	---	---	---														---	---	---		
7. Klasse						X																					
8. Klasse						X							X														

- | | |
|---|--|
| 1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt! | 5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt |
| 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt! | 6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2-jährig in 7.+8. Klasse |
| 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt | *) Nicht für die Reifeprüfung wählbar |
| 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse) | +*) 3-jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8. Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden |

Abkürzungen:

F Französisch	Rk Religion, kath.	M Mathematik
I Italienisch	Re Religion, evang.	BiU Biologie u. Umweltkunde
Gr Neugriechisch	D Deutsch	Ch Chemie
Rs Russisch	Lat Latein	Ph Physik
Spa Spanisch	E Englisch	DG Darstellende Geometrie
Inf Informatik	GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol.	PPP Psychologie, Philosophie u.
MU Musikerziehung	Bildung und Rechtskunde	Pädagogik
BE Bildnerische Erziehung	GW Geographie u. Wirtschaftskunde	GL Gesundheitslehre

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...**5c**... Name**Julia Maueringer**.....

Schuljahr ..**2010/11**..

Abgabetermin: spätestens **19. Jan. 2016**

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2003, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2					4		2, 5		6	2	2
6. Klasse						X	---	---	---													---	---	---		
7. Klasse						X																		X		
8. Klasse						Ü																		X		

- | | |
|--|---|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|---|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | Pädagogik |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | GL Gesundheitslehre |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5c... NameJulia Maueringer.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

In der RG-Klasse ist DG Pflichtgegenstand

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse							---	---	---														---	---	---		
7. Klasse							X																	X			
8. Klasse							X																	X			

- | | |
|---|--|
| 1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt! | 5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt |
| 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt! | 6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse |
| 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt | *) Nicht für die Reifeprüfung wählbar |
| 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse) | +) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden |

FEHLER !!

Abkürzungen:

F Französisch
 I Italienisch
 Gr Neugriechisch
 Rs Russisch
 Spa Spanisch
 Inf Informatik
 MU Musikerziehung
 BE Bildnerische Erziehung

Rk Religion, kath.
 Re Religion, evang.
 D Deutsch
 Lat Latein
 E Englisch
 GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol.
 Bildung und Rechtskunde
 GW Geographie u. Wirtschaftskunde

M Mathematik
 BiU Biologie u. Umweltkunde
 Ch Chemie
 Ph Physik
 DG Darstellende Geometrie
 PPP Psychologie, Philosophie u.
 Pädagogik
 GL Gesundheitslehre

.....
 Unterschrift des Schülers

.....
 Datum

.....
 Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5c... NameJulia Maueringer.....

Schuljahr 2004/05.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2003, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse							---	---	---														---	---	---		
7. Klasse																							X	X			
8. Klasse																							X	X			

- 1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!
- 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!
- 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)
- 5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
- 6) Möglichkeit in PUP oder in BiU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2-jährig in 7.+8. Klasse
- *) Nicht für die Reifeprüfung wählbar
- +) 3-jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8. Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden

Abkürzungen:

F Französisch	Rk Religion, kath.	M Mathematik
I Italienisch	Re Religion, evang.	BiU Biologie u. Umweltkunde
Gr Neugriechisch	D Deutsch	Ch Chemie
Rs Russisch	Lat Latein	Ph Physik
Spa Spanisch	E Englisch	DG Darstellende Geometrie
Inf Informatik	GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol.	PPP Psychologie, Philosophie u.
MU Musikerziehung	Bildung und Rechtskunde	Pädagogik
BE Bildnerische Erziehung	GW Geographie u. Wirtschaftskunde	GL Gesundheitslehre

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpunkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5c... NameJulia Maueringer.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE
Bemerkung						3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse						---	---	---				X										---	---	---		
7. Klasse												X					X									
8. Klasse																	X									

- | | |
|--|--|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|--|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. Pädagogik |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | GL Gesundheitslehre |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpunkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5b... NameHeinrich Kirba.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE
Bemerkung						3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse						---	---	---				X										---	---	---		
7. Klasse												X														
8. Klasse																	X									

- | | |
|--|--|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BiU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|--|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | Pädagogik |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | GL Gesundheitslehre |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5b... NameHeinrich Kirba.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Gesundheitslehre muss 7. UND 8. Kl. gewählt werden

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stdten	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung						3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2	
6. Klasse						---	---	---					X										---	---	---		
7. Klasse													X														
8. Klasse																									X		

- | | |
|--|--|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BiU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|--|

FEHLER !!

Abkürzungen:

- F Französisch
- I Italienisch
- Gr Neugriechisch
- Rs Russisch
- Spa Spanisch
- Inf Informatik
- MU Musikerziehung
- BE Bildnerische Erziehung

- Rk Religion, kath.
- Re Religion, evang.
- D Deutsch
- Lat Latein
- E Englisch
- GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol.
- Bildung und Rechtskunde
- GW Geographie u. Wirtschaftskunde

- M Mathematik
- BiU Biologie u. Umweltkunde
- Ch Chemie
- Ph Physik
- DG Darstellende Geometrie
- PPP Psychologie, Philosophie u. Pädagogik
- GL Gesundheitslehre

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5b... NameHeinrich Kirba.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse							---	---	---														---	---	---		
7. Klasse																										X	
8. Klasse													X												X		

- 1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!
 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!
 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)
 5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
 6) Möglichkeit in PUP oder in BiU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2-jährig in 7.+8. Klasse
 *) Nicht für die Reifeprüfung wählbar
 +) 3-jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8. Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden

Abkürzungen:

F	Französisch	Rk	Religion, kath.	M	Mathematik
I	Italienisch	Re	Religion, evang.	BiU	Biologie u. Umweltkunde
Gr	Neugriechisch	D	Deutsch	Ch	Chemie
Rs	Russisch	Lat	Latein	Ph	Physik
Spa	Spanisch	E	Englisch	DG	Darstellende Geometrie
Inf	Informatik	GSP	Geschichte u. Sozialkunde, Pol. Bildung und Rechtskunde	PPP	Psychologie, Philosophie u. Pädagogik
MU	Musikerziehung	GW	Geographie u. Wirtschaftskunde	GL	Gesundheitslehre
BE	Bildnerische Erziehung				

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5a... NameEva Bim.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Zuviele WPG-Stunden gewählt - Ausweg: überbuchen

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2					4		2, 5		6	2	2	
6. Klasse						X	---	---	---														---	---	---		
7. Klasse						X																					
8. Klasse						X											X										

- | | |
|--|--|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|--|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. Pädagogik |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | GL Gesundheitslehre |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5a... NameEva Bim.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Musik = altern. Pflichtgeg. --> kann nur in Gruppe b) gewählt werden

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE
Bemerkung						3	1, 4	1, 4						2	2					4		2, 5		6	2	2
6. Klasse						---	---	---														---	---	---		
7. Klasse							<input checked="" type="checkbox"/>																			
8. Klasse							<input checked="" type="checkbox"/>											<input checked="" type="checkbox"/>								

- | | |
|--|--|
| <p>1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!</p> <p>2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!</p> <p>3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)</p> | <p>5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p> <p>6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse</p> <p>*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar</p> <p>+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden</p> |
|--|--|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | Pädagogik |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | GL Gesundheitslehre |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5a... NameEva Bim.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WPFANM04b.wpd\WPFANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																	
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BIU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE	
Bemerkung							3	1, 4	1, 4					2	2						4		2, 5		6	2	2
6. Klasse							---	---	---														---	---	---		
7. Klasse																											<input checked="" type="checkbox"/>
8. Klasse																			<input checked="" type="checkbox"/>								<input checked="" type="checkbox"/>

- | | |
|---|---|
| 1) Nur möglich, wenn nicht als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!
2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!
3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse) | 5) Nicht möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
6) Möglichkeit in PUP oder in BIU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2 jährig in 7.+8. Klasse
*) Nicht für die Reifeprüfung wählbar
+) 3 jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden |
|---|---|

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| F Französisch | Rk Religion, kath. | M Mathematik |
| I Italienisch | Re Religion, evang. | BiU Biologie u. Umweltkunde |
| Gr Neugriechisch | D Deutsch | Ch Chemie |
| Rs Russisch | Lat Latein | Ph Physik |
| Spa Spanisch | E Englisch | DG Darstellende Geometrie |
| Inf Informatik | GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol. | PPP Psychologie, Philosophie u. |
| MU Musikerziehung | Bildung und Rechtskunde | Pädagogik |
| BE Bildnerische Erziehung | GW Geographie u. Wirtschaftskunde | GL Gesundheitslehre |

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten

Anmeldung zu Wahlpflichtgegenständen

Die Wahl für die . Klasse ist verbindlich! Bitte alle RG: 8 / RG m. nw. Schwerpkt:(=Labor) 6 Stunden wählen!

(derzeitige) Klasse ...5c... NameEva Bim.....

Schuljahr 2009/10.

Abgabetermin: spätestens 19. Jan. 2016

Alternative Pflichtgegenstände - bitte bereits in der 5. Klasse ankreuzen:

R:\0304\WP\FANM04b.wpd\WP\FANM04b.wpd Donnerstag, 9.1.2009, (14:15)

ab der 7. Klasse: Bildnerische Erziehung oder Musikerziehung

Auswahl durch Ankreuzen 1Kästchen=2Stden	a) zusätzliche Wahlpflichtgegenstände +)									b) Wahlpflichtgegenstände zur Vertiefung u. Erweiterung bereits besuchter Pflichtgegenstände																
	F*	I*	Gr*	Rs*	Spa*	Inf	DG	MU	BE	Rk	Re	D	E	Lat	F	GSP	GW	M	BiU	Ch	Ph	DG	PPP	GL	MU	BE
Bemerkung						3	1, 4	1, 4						2	2					4		2, 5		6	2	2
6. Klasse																		X								
7. Klasse																		X		X						
8. Klasse																				X						

- 1) Nur möglich, wenn **nicht** als Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt!
 2) Nur möglich, wenn als Pflichtgegenstand (ab der 5. bzw. 7. Klasse) gewählt!
 3) Nur im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
 4) Erst möglich ab der 7. Klasse (Chemie im Labor ab 6. Klasse)
 5) **Nicht** möglich im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
 6) Möglichkeit in PUP oder in BiU vertiefend zur Reifeprüfung anzutreten! - nur 2-jährig in 7.+8. Klasse
 *) **Nicht** für die Reifeprüfung wählbar
 +) 3-jährige Gruppe a) WPF können im "Labor"-Zweig in der 8.Klasse überbucht bzw. "gestrichen" werden

Abkürzungen:

F Französisch	Rk Religion, kath.	M Mathematik
I Italienisch	Re Religion, evang.	BiU Biologie u. Umweltkunde
Gr Neugriechisch	D Deutsch	Ch Chemie
Rs Russisch	Lat Latein	Ph Physik
Spa Spanisch	E Englisch	DG Darstellende Geometrie
Inf Informatik	GSP Geschichte u. Sozialkunde, Pol.	PPP Psychologie, Philosophie u. Pädagogik
MU Musikerziehung	Bildung und Rechtskunde	GL Gesundheitslehre
BE Bildnerische Erziehung	GW Geographie u. Wirtschaftskunde	

.....
Unterschrift des Schülers

.....
Datum

.....
Kenntnisnahme durch den Erziehungsberechtigten